

# RS OGH 1986/12/15 10Os150/86, 2Ob16/18v, 2Ob5/20d, 2Ob78/22t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.12.1986

## Norm

StGB §6 Abs1 A2

StVO §64

## Rechtssatz

Die Sorgfaltspflicht der Teilnehmer an einem behördlich genehmigten Radrennen bestimmt sich nach dem gedachten Verhalten eines gewissenhaften und einsichtigen Radrennfahrers. Den Teilnehmern faktisch unrealisierbare, mit dem Ziel der rechtlich gebilligten Sportausübung unvereinbarte Sorgfaltspflichten aufzuerlegen, ist nicht Aufgabe der Rechtsprechung.

## Entscheidungstexte

- 10 Os 150/86  
Entscheidungstext OGH 15.12.1986 10 Os 150/86  
Veröff: ZVR 1987/65 S 207 = RZ 1987/38 S 150
- 2 Ob 16/18v  
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 2 Ob 16/18v  
nur: Den Teilnehmern faktisch unrealisierbare, mit dem Ziel der rechtlich gebilligten Sportausübung unvereinbarte Sorgfaltspflichten aufzuerlegen, ist nicht Aufgabe der Rechtsprechung. (T1)  
Beisatz: Hier: Mit dem Hinunterbeugen zur Wasserflasche verbundene (kurze) Unachtsamkeit: noch kein relevanter Sorgfaltsverstoß. (T2)
- 2 Ob 5/20d  
Entscheidungstext OGH 06.08.2020 2 Ob 5/20d
- 2 Ob 78/22t  
Entscheidungstext OGH 30.05.2022 2 Ob 78/22t  
Beisatz: Hier: Rechtsüberholen auf Engstelle bei Mountainbikerennen. (T3)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0075419

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

26.07.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)